



Dieses Team mit Martin Stoiber (7. v. re.) an der Spitze führt den Chamer CSU-Ortsverband.

Fotos: fsh

Martin Stoiber bleibt an der CSU-Spitze

PARTEI Der Vorsitzende des Chamer Ortsverbandes wurde bestätigt. Aktuelle Politik gab's im Schnellverfahren, weil Bayern gegen Madrid noch interessanter war.

CHAM. „Der Martin hat diesen Ortsverband sehr gut geführt. Er ist für uns der richtige Mann, und ich schlage ihn für die weiteren zwei Jahre wieder als Vorsitzenden vor.“ So lobte der Landtagsabgeordnete Gerhard Hopp den Kommunalpolitiker, der auch einstimmig wieder das Vertrauen der Mitglieder erhielt.

Die Wahl, durchgeführt vom Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier und seinen Helfern ging schnell und zügig über die Bühne, stand dieser Abend doch ganz im Zeichen der Europa Champions League mit dem Spiel der Bayern in Madrid.

In seinem kurzen Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre ließ Martin Stoiber nochmals einiges Revue passieren. Viele Veranstaltungen und etliche Betriebe wurden besucht, der Bürger-Mitglieder-Stammtisch und Vorstandssitzungen abgehalten, und auch bei wichtigen Themen wie zum Beispiel Ausbau Bahnhof Cham und Barrierefreiheit war der CSU Ortsverband immer dabei.

Renate Blochberger präsentierte mit dem Kassenbericht eine grundsätzliche finanzielle Basis, und die Kassen-



Diese treuen Mitglieder wurden ausgezeichnet.

ERGEBNIS DER NEUWAHL

- ▶ **Vorsitzender:** Martin Stoiber
- ▶ **Stellvertreter:** Dr. Gerhard Hopp, Barbara Dankerl, Dr. Markus Lemberger
- ▶ **Schatzmeisterin:** Renate Blochberger
- ▶ **Schriftführer:** Isabella Lemberger, Gregor Raab, Rebecca Rinkl
- ▶ **Geschäftsführer:** Wolfgang Fechter
- ▶ **Beisitzer:** Claus Frank, Alena Kreitinger, Georg Kuchenreuter, Jürgen Linhart, Günther Lommer, Martin Löffler, Rein-

hold Mühlbauer, Elisabeth Popp, Christa Strohmeier-Heller

- ▶ **Delegierte:** Renate Blochberger, Barbara Dankerl, Claus Frank, Gerhard Hopp, Markus Lemberger, Rebecca Rinkl, Martin Stoiber

- ▶ **Ersatzdelegierte:** Wolfgang Fechter, Walter Hamperl, Martin Löffler, Günther Lommer, Reinhold Mühlbauer, Elisabeth Popp, Gregor Raab (fsh)

prüfer fanden alles in bester Ordnung. Mit der Entlastung der Vorstandschaft begann die Arbeit des Wahlausschusses unter der Leitung von Karl Holmeier. Dank der von der CSU gelieferten Stimmzettel ging das zügig und kompetent über die Bühne, und Martin Stoiber wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Aus der Hand von Martin Stoiber, Karl Holmeier, Barbara Dankerl, Markus Lemberger und Gerhard Hopp erhielten dann langjährige Mitglieder Ehrenurkunden und Reinhold Mühlbauer für seine Verdienste um den Ortsverband die Ehrenraute in Bronze überreicht. Damit war der erste Teil des Abends abgeschlossen, und es folg-

te noch die Wahl der Delegierten für die besondere Kreisdelegiertenversammlung. Die ist von Bedeutung, wenn 2018 die Landtags- und Bezirkstagswahlen stattfinden. Auch diese Wahl erfolgte unter der Leitung von Karl Holmeier. Er präsentierte anschließend noch kurz einen Querschnitt der politischen Ereignisse in Berlin.

„Wir sind bereits im Wahlkampfmodus“, so der Bundestagsabgeordnete und betonte die Wichtigkeit der im Herbst anstehenden Wahl. „Wir müssen die Wähler überzeugen und diese auch mobilisieren“, stellte Holmeier klar und sprach auch noch über den Bundesverkehrswegeplan, den erfolgreichen Straßenbau im Landkreis, aber auch über Trump und Erdogan, die beide unberechenbar seien und jederzeit die Lage in der Welt verändern könnten – und das nicht unbedingt zum Positiven.

Abschließend wünschte Holmeier dem CSU Ortsverband weiterhin eine erfolgreiche Zukunft und gratulierte allen Gewählten und Geehrten.

Die Delegierten und Ersatzdelegierten der Kreisdelegiertenversammlung wurden in dieser Reihenfolge auch gewählt für die besondere Kreisdelegiertenversammlung.

Die Geehrten: für zehn Jahre Gregor Raab, für 15 Jahre Reinhard Traurig, für 20 Jahre Jürgen Linhart, Rainer Traurig, für 35 Jahre Reinhard Lesinski, für 55 Jahre Edgar Schiedermeier, Ehrenraute Reinhold Mühlbauer. (fsh)